Asiatische Hornisse: Erkennungsmerkmale und Meldung

Ausgehend von der fortschreitenden Ausbreitung in westlichen Bundesländern ist mit dem erstmaligen Auftreten der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) auch in Sachsen zu rechnen. Für die Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen ist ein frühzeitiges Erkennen essenziell. Daher werden hier die Merkmale der Asiatischen Hornisse und ihrer Nester dargestellt. Das geschieht im Vergleich zur heimischen Hornisse (*Vespa crabro*) sowie zu weiteren ähnlich aussehenden Arten.

Asiatische Hornissen erbeuten zur Aufzucht der Larven andere Insekten. Dabei können vor allem in städtischen Bereichen Honigbienen bis zu zwei Drittel der Nahrung ausmachen. Wenn sich Asiatische Hornissen ansiedeln, werden sie am ehesten an Bienenstöcken zu beobachten sein.

Wenn Sie eine Asiatische Hornisse sehen, melden Sie dies bitte mit Foto (zur Überprüfung der Meldung) und Kontaktmöglichkeiten (für Nachfragen) über das Meldeportal:

https://sachsen.meldeportal.cloud/observation/22cbe2f7/asiatische-hornisse

QR-Code für Meldeseite:

Erkennungsmerkmale der Asiatischen Hornisse

Grundfärbung

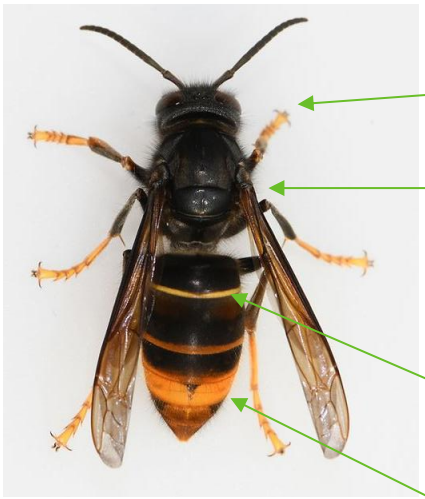
- dunkelbraun bis schwarz

Größe

- Arbeiterinnen: 1,5 bis 2,4 cm
- Königinnen bis 3 cm
- Drohnen (männl. Tiere) bis 2,5 cm

Kopf

- an der Vorderseite orange gefärbt



Beine

- Beinenden gelb

Brust

- schwarz

Hinterleib

- erstes Hinterleibsegment hat eine feine gelbe Binde
- viertes Hinterleibsegment orange gefärbt

Fotos: O. Wieckhorst/ K. Schütte

Autor: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Abteilung 6; Referat 62; E-Mail: Abteilung6@lfulg.sachsen.de; Redaktionsschluss: 03.04.2024, Aktualisierung: 15.07.2026; www.lfulg.sachsen.de

Nester der Asiatischen Hornisse

Da sich auch die Nester der Asiatischen Hornisse in Aussehen und Lage von denen der heimischen Hornisse unterscheiden, werden im Folgenden deren Erkennungsmerkmale vorgestellt:

Gründungsnester

Embryonalnest (je nach Witterung ab ca. Mitte April)

Primärnest (ab etwa Ende Mai/Anfang Juni)

Fotos: T. Beissel

Sekundärnest (etwa im Juli)

Foto: O. Wieckhorst/ K. Schütte

Lage

- **Gründungsnester**: in Bodennähe eher an offeneren Plätzen (z. B. unter Hallendächern, Balkonen oder anderen regengeschützten Plätzen)
- **Sekundärnester**: in der Regel in unmittelbarer Nähe zum Gründungsnest, überwiegend in über 10 m hohen Bäumen (ab 5 bis 6 m aufwärts); nur ein kleiner Anteil der Nester wird in Gebäuden oder Hecken gebaut

Aussehen

- **Gründungsester**: ockerfarben und deutlich homogener als die der heimischen Hornisse
- **Sekundärnester**: rund bis birnenförmig mit einer seitlichen Öffnung, bräunlich gefärbt

Größe

- bis zum Ende des Sommers Durchmesser von 50 bis 80 cm und eine Höhe von 60 bis 100 cm möglich (4 bis 10 Waben)

Merkmale der Europäischen Hornisse (*Vespa crabro*) zum Vergleich

Die **heimische** Hornisse ist nach Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt und darf deshalb nicht getötet werden beziehungsweise dürfen ihre Nester nicht vernichtet werden!

Grundfärbung

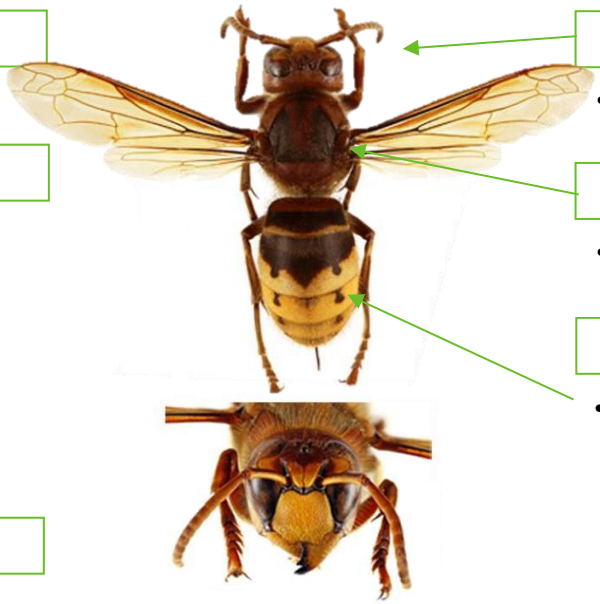
- rotbraun

Größe

- Arbeiterinnen 1,8 bis 2,5 cm
- Königinnen bis 3,5 cm
- Drohnen (männl. Tiere bis 2,8 cm

Kopf

- vorn gelb und oben rot gefärbt



Fotos: Q. Rome, MNHN Paris

Beine

- rotbraun

Brust

- schwarz und rotbraun

Hinterleib

- überwiegend gelber Hinterleib mit schwarzen Streifen

Nestmerkmale der Europäischen Hornisse

Lage

- nur selten im Freien, dafür aber bevorzugt in Baumhöhlen oder auch in Nistkästen, Schuppen oder Rollladenkästen

Aussehen

- zylindrisch
- große Öffnung an der Unterseite

Größe

- bis 60 cm hoch (durchschnittlich 5 bis 8 waagerechte Waben)

Fotos: oben: Archiv Naturschutz LfULG, S. Prell;
unten: O. Rome. MNHN Paris

Ähnlich aussehende Arten

Eine Fehlbestimmung der Asiatischen Hornisse kann nicht ausgeschlossen werden. Daher werden im Folgenden Arten vorgestellt, mit denen eine Verwechslung der Asiatischen Hornisse möglich ist.

Riesenholzwespe (*Urocerus gigas*)

- schwarz-gelb gefärbte Pflanzenwespe
- zylindrischer Körper
- lange einfarbig gelbe Fühler
- Weibchen können bis 4,5 cm groß werden und haben einen langen Legebohrer

Borstige Dolchwespe (*Scolia hirta*)

- ist etwas kleiner bzw. ähnlich groß wie Arbeiterinnen der Asiatischen Hornisse
- glänzend schwarz gefärbt mit schwarzer Behaarung und schwarz-braunen Flügeln
- beim Hinterleib sind die Segmente 2 und 3 oberseits gelb gefärbt

Fotos: oben: K. Schniebs,
Mitte: J. Teumer
unten: Archiv Naturschutz LfULG, G. Fünfstück

Soziale Faltenwespen

- Faltenwespen (z. B. Mittlere Wespe oder Feldwespen, siehe Foto links) sind deutlich kleiner als die Asiatische Hornisse; auch die Wespenköniginnen sind kleiner (ca. 2 cm groß)
- bei den Nestern der Echten Wespen befindet sich im Unterschied zu den Nestern der Asiatischen Hornissen das Einflugloch immer unten; sie sind zudem überwiegend grau gefärbt